



Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

49. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 21. September 1995	Nummer 63
--------------	--	-----------

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
	24. 8. 1995	Verordnung über die Festsetzung von Zulassungszahlen und die Vergabe von Studienplätzen in höheren Fachsemestern an den Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen zum Wintersemester 1995/96	976

**Verordnung
über die Festsetzung von Zulassungszahlen
und die Vergabe von Studienplätzen
in höheren Fachsemestern an den Hochschulen
des Landes Nordrhein-Westfalen
zum Wintersemester 1995/96**

Vom 24. August 1995

Aufgrund des § 8, des § 10 Abs. 2 und des § 11 Nr. 2 des Zweiten Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium in Nordrhein-Westfalen (Hochschulzulassungsgesetz NW - HZG NW) vom 11. Mai 1993 (GV. NW. S. 204), geändert durch Artikel V des Gesetzes vom 6. Juli 1993 (GV. NW. S. 476), wird verordnet:

§ 1

Anlage (1) Für die in der Anlage zu dieser Verordnung bezeichneten Studiengänge wird an den dort genannten Hochschulen die Zahl der Studienplätze in höheren Fachsemestern für das Wintersemester 1995/96 nach Maßgabe der Anlage festgesetzt.

(2) In den in der Anlage mit „R“ bezeichneten Studiengängen werden an den dort genannten Hochschulen in den bezeichneten Fachsemestern über die Zahl der Rückmelderinnen und Rückmelder hinaus keine weiteren Studentinnen und Studenten aufgenommen. Liegt in diesen Studiengängen die Zahl der Rückmelderinnen und Rückmelder unter der gemäß Absatz 1 festgesetzten Zahl der Studienplätze, bestimmt die Hochschule eine gesonderte Bewerbungsfrist und gibt sie in geeigneter Weise bekannt.

(3) Soweit sich die der Festsetzung nach Absatz 1 zugrundeliegenden Daten wesentlich ändern, wird die Ministerin für Wissenschaft und Forschung die Zulassungszahlen durch Rechtsverordnung, die rückwirkend in Kraft tritt, neu festsetzen.

§ 2

Für die Bestimmung der Zulassungszahl und die Vergabe der danach verfügbaren Studienplätze gelten, soweit in dieser Verordnung nichts anderes bestimmt ist, §§ 55 und 56 der Vergabeverordnung NW vom 20. November 1993 (GV. NW. S. 890), zuletzt geändert durch die Dritte Verordnung zur Änderung der Vergabeverordnung vom 11. April 1995 (GV. NW. S. 394).

§ 3

(1) An der Universität Bochum im vorklinischen Teil des Studiengangs Medizin eingeschriebene Studentinnen

und Studenten, die nach dem Bestehen der Ärztlichen Vorprüfung das Studium im ersten Fachsemester des klinischen Teils des Studiengangs Medizin an der Universität Bochum oder der Universität - Gesamthochschule - Essen fortsetzen wollen, müssen bis zum 31. Juli 1995 die Zuweisung eines Studienplatzes bei der Universität Bochum beantragen. § 3 Abs. 2 bis 4 der Vergabeverordnung findet entsprechende Anwendung.

(2) Die Bewerberinnen und Bewerber nach Absatz 1 werden entsprechend ihren Ortswünschen zugewiesen. Übersteigt die Zahl der Anträge für die Universität Bochum die Zahl der dort verfügbaren Studienplätze, findet § 8 Abs. 1 bis 3 der Vergabeverordnung Anwendung. Enthält der Antrag keinen gültigen Studienortswunsch, gilt die Universität Bochum als an erster Stelle beantragt.

(3) Bewerberinnen und Bewerber, die nicht dem in Absatz 1 genannten Personenkreis angehören, oder deren Antrag nicht den Erfordernissen des Absatz 1 entspricht, werden bei der Vergabe der verfügbaren Studienplätze nicht berücksichtigt. Dies gilt auch für Bewerberinnen und Bewerber, die an der Ärztlichen Vorprüfung ohne Erfolg teilgenommen haben. Zuweisungen, die vor der Entscheidung über das Ergebnis der Ärztlichen Vorprüfung erteilt werden, erfolgen unter der Bedingung, daß die Bewerberin oder der Bewerber das Prüfungsverfahren erfolgreich abschließt; tritt die Bedingung nicht ein, wird der Bescheid von Anfang an unwirksam.

§ 4

An der Technischen Hochschule Aachen, der Universität Bonn, der Universität - Gesamthochschule - Essen und den Universitäten Düsseldorf, Köln und Münster im vorklinischen Teil des Studiengangs Medizin eingeschriebene Studentinnen und Studenten können nach dem Bestehen der Ärztlichen Vorprüfung das Studium im ersten Fachsemester des klinischen Teils des Studiengangs Medizin an ihrer Hochschule fortsetzen.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. August 1995 in Kraft.

Düsseldorf, den 24. August 1995

Die Ministerin
für Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Anke Brunn

Anlage

Zahl der Studienplätze in höheren Fachsemestern gemäß der Verordnung
vom 24. August 1995 (GV. NW. S. 976)

I. Studiengänge an Wissenschaftlichen Hochschulen

Studiengang/ Studienrichtung	Abschluß	Fach- semester	TH AC	UNI BI	UNI BO	UNI BN	UNI D	UGH E	UNI K	UNI MS	UGH DU	UGH PB	UGH SI
Architektur	(Diplom)	3.	228										
		5.	219										
		7.	212										
Betriebswirtschaft	(Diplom)	2.	103						268	178			
		3.	230				183		521	348			
		4.							247	164			
		5.					180		479	322			
		6.							227	152			
		7.					177		440	288			
		8.							209	141			
		9.					174		405	277			
Biochemie	(Diplom)	3.		17									
Biologie	(Diplom)	3.		88					150				
		5.							137				
		7.							125				
		9.							114				
		5.-9.		214									
Biologie	(LA & II)	3.		65					88				
		5.							82				
Deutsch	(LA & I)	2.							32R				
		3.							51R				
		4.							21R				
		5.							34R				
		6.							14R				
Deutsch als Fremdsprache	(Magister, Hauptfach)	2.		9									
International Business Studies (integriert)	(Diplom)	3.										94	
		5.										88	
Kunstgeschichte	(Magister, Hauptfach)	3.							44				
	(Magister, Nebenfach)	3.							89				
Landschaftsökologie	(Diplom)	3.								76			
Lebensmittelchemie	(Staatsexamen)	2.				10							
		3.				9							
		4.				9							
		5.				9							
		6.				9							
Lehramt Primarstufe	(Staatsexamen)	2.							100R				
		3.							239R				
		4.							83R				
		5.							198R				
		6.							69R				
Medienwissenschaft	(Magister, Nebenfach)	3.					76						
		5.					58R						
		7.					43R						
		9.					30R						
Medienplanung, Medienent- wicklung, Medienberatung (integriert)	(Diplom)	3.											59
		5.											58
		7.											57
Medizin/Vorklinischer Teil	(Staatsexamen)	2.				135	171		159	143			
		3.	263		329	134	172	150	155	144			
		4.				130	171		152	143			
Medizin/ Klinischer Teil	(Staatsexamen)	1.	187			108	120	188	134	126			
		2.	72			107	120	91	133	126			
		3.	167		232	108	120	180	134	126			
		4.	72			107	120	87	133	126			
		5.-6.	239		232	215	240	257	267	252			

Studiengang/ Studienrichtung	Abschluß	Fach- semester	TH AC	UNI BI	UNI BO	UNI BR	UNI D	UGH E	UNI K	UNI MS	UGH DU	UGH PB	UGH SI
Ökologie	(Diplom)	3. 5.						51 51					
Ökonomie/Wirtschafts- wissenschaft	(Diplom)	2.-4.			570								
Pädagogik	(Diplom)	2. 3. 4. 5.							27R 57R 22R 46R				
Pharmazie	(Staatsexamen)	2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.				78 78 78 76 73 73 70	50 49 47 47 45 44 42			68 69 67 68 66 66 65			
Psychologie	(Diplom)	3. 5. 7. 9. 5.-8. 5.-9.		116 238 283	131 238	87 87	66 66		81 81 81 81	116 312			
Psychologie	(Magister, Hauptfach/)	3. 5. 7. 9.							5 5 5 5				
		3. 5. 7. 9.					30 25 22 19R		20 20 20 20				
	(Magister, Nebenfach/)	3. 5. 7. 9.											
		3. 5. 7. 9.											
	(Staatsexamen)	2. 3. 4. 5. 7.		97 178	178 337 154 206	206 405 193 140 140			232R 454R 215R	185			
		2. 3. 4. 5. 7.											
Sozialwissenschaft (integriert)	(Diplom)	3.									353		
Theater-, Film- u. Fernseh- wissenschaft	(Magister, Hauptfach/)	3.							38R				
	(Magister, Nebenfach/)	3.							77R				
Völkerkunde	(Magister, Hauptfach/)	3.							22R				
	(Magister, Nebenfach/)	3.							44R				
Volkswirtschaft	(Diplom)	2. 3.							68 140				
		2. 3.							24 47				
Wirtschaftsinformatik	(Diplom)	3. 5. 7.							85 80 75				
		2. 3.							37 75				
		2. 3.											
Zahnmedizin	(Staatsexamen)	2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.				24 24 23 23 23 23 22 22 22	41 41 41 41 41 41 41 41 41		53 50 48 46 44 44 44 44 44	44 44 44 44 44 44 44 44 44			

R : Die Aufnahme von Studenten ist auf Rückmelder beschränkt.

II. Fachhochschulstudiengänge

Studiengang/ Studienrichtung	Abschluß	Fachse- mester	UGH Essen	UGH Paderborn Abt. Höxter	FH Bochum	FH Dortmund	FH Düsseldorf	FH Köln	FH Lippe Abt. Detmold	FH Münster	FH Krefeld Abt. MG
Allgemeine Informatik	(Diplom)	3. 5. 7.				53 53 53					
Architektur	(Diplom)	3. 5. 7.				130 130 130		181 181	58 58		
Bauingenieurwesen	(Diplom)	3. 5.			134 134						
Bekleidungstechnik	(Diplom)	3.									189
Film/Fernsehen	(Diplom)	3. 5.				20 20					
Landespflege	(Diplom)	3. 5. 7.	70 70	98 98 98							
Maschinenbau/Fahrzeugtechnik	(Diplom)	3.						120			
Maschinenbau-Fertigungs-/ Konstruktionstechnik	(Diplom)	3. 5.						146 126			
Pflegemanagement	(Diplom)	3.								30	
Produktionstechnik	(Diplom)	3. 5.						59 59			30
Sozialarbeit	(Diplom)	3. 4. 5. 6. 7.				143 141 138		87 85 84 83			58 53 48
Sozialpädagogik	(Diplom)	3. 5. 7.						249 221			89 85 81
Technische Informatik	(Diplom)	3. 5. 7.				58 58 57					
Technischer Umweltschutz	(Diplom)	3. 5.		93 91							
Übersetzen/Dolmetschen	(Diplom)	3. 5.						234 219			
Wirtschaft	(Diplom)	2. 3. 4. 5. 6. 7.				110 110 110 110 110	98 97 96	167 165 160		52 154 51	44 95 42 91 40
Wirtschaftsinformatik	(Diplom)	3. 5.				72 72					
Wirtschaftsingenieurwesen (Zusatzstudium)	(Diplom)	3.				70					

Einzelpreis dieser Nummer 2,20 DM
 zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für
Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 100, Fax (0211) 9682/229, Tel. (0211) 9682/238 (8.00–12.30 Uhr), 40237 Düsseldorf
 Bezugspreis halbjährlich 57,- DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 114,- DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahres-
 bezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.
 Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Fax (0211) 9682/229, Tel. (0211) 9682/241, 40237 Düsseldorf

Von Vorabinsendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher
 Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen
 möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten
 vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 40213 Düsseldorf
 Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 40237 Düsseldorf
 Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach

ISSN 0177-5359